

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Naturgemässe Ausbildung in Gesang und Clavierspiel

Gervinus, Viktoria

Leipzig, 1892

3. Mai-Freude

[urn:nbn:de:bsz:31-140633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140633)

3. Mai-Freuden.

W. A. Mozart.

1. Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me wie - der grün, und
 2. Zwar Win - ter - ta - ge ha - ben wohl auch der Freu - den viel, man
 3. Doch wenn die Vög - lein sin - gen und wir dann froh und flink auf

1. lass mir an dem Ba - che die klei - nen Veil - chen blüh'n; wie
 2. kann im Schnee eins tra - ben und treibt noch A - bend - spiel, baut
 3. grü - nem Ra - sen sprin - gen, das ist ein an - der Ding; o

1. möcht' ich doch so ger - ne ein Veil - chen wie - der - seh'n, ach
 2. Häu - ser - chen von Kar - ten, spielt Blin - de - kuh - und Pfand, auch
 3. komm' und bring' vor Al - lem uns vie - le Veil - chen mit, bring'

1. lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal - spa - zie - ren geh'n.
 2. gib't wohl Schlit - ten - fahr - ten auf's lie - be frei - e Land.
 3. auch viel Nach - ti - gal - len und schö - ne Ku - kucks mit!

4. Frühling.

1. Der Schnee zer - rinnt, der Mai be - ginnt, die Blü - then kei - men auf
 2. Pflückt ei - nen Kranz und hal - tet Tanz auf grü - nen Au - en, ihr
 3. Wer weiss, wie bald die Glock' er - schallt und wir des Mai - en uns
 4. Drum wer - det froh, Gott will es so, der uns dies Le - ben zur

1. Gar - ten, Bäu - men, und Vö - gel - schall tönt ü - ber - all.
 2. gu - ten Frau - en, pflückt ei - nen Kranz und hal - tet Tanz!
 3. nicht mehr freu - en, wer weiss wie bald die Glok - ke schallt.
 4. Lust ge - ge - ben, ge - niesst die Zeit, die Gott ver - leiht!